Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Wann vns wüllet nü ab
der speys von hymel O m
pulverut petram et
fluxerunt aque et torrentes
m vndauerunt N v hat er
doch wazzer aus der stam
want hawzzen fliezzen vnd
dy veld tuss würden flüzzig
D vmq et panem potest dare
aut parare mensam populo suo
Mag er auch mecht prot
gegeben oder den tysch pe
raytten in der wüst semem
volich Dys red redten dy
iuden vestichleich vnd vnfich
leich Spricht der weyssag
Ideo audiuit dns et distu
lit et ignis accensus est iacob
et ira ascendit in israel
Darumb hort got ir ge
pet. doch mecht daz sy ez ver
dyent heten sunder darumb
daz sein chraft erzaigt würd
vnd schob auf waz. daz er sy
zu hant mecht pizzt. vnd feur
ward an gezünnt in iacob daz
ist gotes zorn ward in iacobs
geslecht an gezündet. vnd
gotes zorn gieng auf dy iu
den als hernach geschriben
stet O quia non crediderunt
in deo nec sperauerunt in salutare eius
Wann sy ungelaubten mecht
an got vnd hetten mecht ge
dingt an sein hayl Wann den
windn dy got offt vor in ge
tan het scholden sy pilleich
vestichleich gelaubt haben
daz in got wol möchte alle
genügsamichait gegeben ha
ben Darumb vprant daz
fawr vil volichs in rin gezel
ten spricht der weyssag Et
mandauit nubibus desuper et
ianuas celi aperuit Et ge
pot den wolkchen dar über
Wann daz hymel prot getal
aus den wolkchen swyg vnd
tet des hymels tor auf. daz
ist des nachsten hymels do
dy wolkchen sind Et pluit
illis manna ad manducandum
et panem celi dedit eis Und
regent in hymel prot zu ezzen
Wann dasselb hymel prot swyg
des nachtes getal mit dem
taw vnd gab in hymel prot
Wann ez in dem lüftemem hy
mel geruyt was Er spricht
Panem angelorum manducauit
homo misit eis cibaria in ha
bundantia O er engt prot
az der mensch daz ist daz dy
engl dasselb prot von hymel
prachten Er spricht Got sant
in speys in vberflüzzichait
Wann ein yglicher iud nam
des prots als vil er sein ge
mezzen möcht Got gab in
auch fleysch nach ir pet